



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2391. Vergleich zwischen denen von Kökeritz unter Assistenz Königl.
Böhmischer Comissarien und den Markgrafen von Brandenburg über die
Peitz`sche Heide, am 4. Mai 1504.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2390. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht befehlen die Gebrüder Straupis mit dem Dorfe Wilmersdorf im Kottbus'schen, am 14. März 1504.

Von gottes gnadenn wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd sunft vor allermeniglich, Das wir vnfern lieben getrewen hanfen, Georgen vnd allexius, gebruderen, den Strupitzen, zu Cotbus wonhafftig, vnd iren Menlichen leibs lehens erben zu rechtem manlehen vnd gesampter hant gnediglich gelihen haben Das dorff Wilmerfdorff, Im weichbilde Cotbus gelegen, mit allen vnd iglichen feinen nuczungen, zugehorungen, gerechtigkeiten, obersten vnd nidersten gericht, nichts aufzgenomen, wie das Caspar Strupicz, ir vater seliger, zu lehen, In gebrauch vnd besyczung von vns vnd vnfern vorfaren hergebracht vnd vff sie geerbet hat: vnd leyhen Inen vnd iren menlichen leibs lehens erben sulch dorff Wilmerfdorff, wie obftet, In crafft vnd macht diczs briues etc. — Geben zu Collen an der Sprew, donerstag nach Oculi, anno etc. XV^o quarto.

Relator Doctor Siegmundt Czerer, Canczler.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 187.

2391. Vergleich zwischen denen von Kokeritz unter Assistenz Königl. Böhmischer Commissarien und den Markgrafen von Brandenburg über die Peitz'sche Heide, am 4. Mai 1504.

Zu wissen, Nachdem der durchleuchten, Hochgeborenen Fursten vnd herrn, herrn Joachim, Churfursten etc., vnd herrn Albrechten, gebrudern, Marggrauen zu Brandenburg, geschickten Rethen In Irrigen, Zewitrectigen sachen zwischen Irn f. g. an einem, vnd den gestrengen, Erbarn vnd Ernvhesten Ern Casparn, Ritter, Hanfen vnd Heinrichen, gebrudern von kokeritz, etlicher angemaster holtzung vnd gerechtigkeiten halben an der peytzischen heiden, andern teyl, zu vergangen angefatzten tag zue stet der gebrechen vnd Irrungen gegen die von kokeritz vor der koniglichen wurde zu hungern vnd Behemen zu solcher sachen geordneten Commissarien, den Erwürdigen, In got wirdigen vnd hochgelarten herrn Lucas, apt zur Neuen Zelle, vnd herrn Jheronimo Scultetj, pfarrer zu Cotbus vnd licenciato etc., Erschynen, So haben sie nach genuglicher besichtigung von beyden parten angezeigten vermeinten Grenitzen vnd gerechtigkeiten vnd nachuolgigen gehabten verhor vnd handel, vff ansynnen der gedachten Commissarien, Inen die Gestrengen vnd Ernvhesten Irer f. g. Hoffmaister vnd Rethen, Ern Werner von der Schulenburg vnd Ern Sigmunde von Rottenburg, Ritter etc., zugeordnet

vnd gegeben, vff die beyde part zur gut eyn mittel zufinden vnd folch gebrechen beyzulegen, volmechtiglich gestalt vnd verwilligt, wie des der marggrauen zu Brandenburg, vnser gnedigsten vnd gnedigen herrn Rethen zuthun vnd zulassen vollen gewalt, macht vnd beuelch gehabt vnd also durch sie nach manchfeldiger vntterredung vnd handelung die gut erfunden, wie hernach volget, Das die Erwidig, Gestrengen, Erbar vnd Erenvhesten herrn Georg von Schlaberndorff, maister sant Johans Ordens etc., Er werner von der Schulenburg, Hoffmaister, vnd Cristoff Zcabeltitz, heuptman zu Cotbus, als darzu verordenten vnd gewilkurte scheid Richter diser sachen, am freytag, vergangen, vff die heiden, do sich Irrung gehalten, kommen, vnd haben In bywesen des Hochgebornen Fursten vnd herrn, herrn Georgen, Fursten zu anhalt etc., wirdigen vnd hochgelarten Ern Jheronimi Scultetj, probst vnd Licenciat etc. von gnants appts zur neuen Zelle vnd seinen wegen als konigl. wirde zu hungern vnd Behem Commissarien, Ern Sigmunde Zceerer, Doctor etc. vnd Cantzler, Matthias von vchtenhagen, Zcabel Burgstorff, Heuptman zur peytze, Ern Casparen, Ritter, vnd Heinrichen von kokeritzen vnd andern mehr, am Muchowischen weg, bey einem paum, darein drei kreutze gehawen, Zueyhen angehoben vnd ein Malhauffen auffwerffen lassen, vnd so fur vnd fur daruon bys auff die kalene, hoehut, zu dem stein neben der hoehuet, vber den weg, der do get nach hoen Druzow, neben der hoenwart vnd dicken heyde hinwegk Bis an das felt zu staken vnd Pynnoyschen heyde, so die von Bomzdorff Itzundt widerkouffs weise von den von kockeritzen Inhaben vnd besitzen, vnd fort nyder auff die Rechte handt bis in die zeecher luge zu ende der grenitz, wie die vffgeworffen Malhauffen vnd geschalmte peume anzeigen vnd nachweyzen, gezcogen, gemalet, gerenet vnd gegrenitz, Also das Er Caspar von kokeritz, sein Brudere, Ire erben, nachkomen vnd besitzer der Lubrafs sich der heyden vnd holtzung Zwischen der gnantten Scheides Richtere new gezcogen vnd der peytzischen angezeigten alten Grenitz, so von beyden seiten vormalhaufft sein, gelegen, on eintrag, Irrung oder verhinderung gedachter marggrauen zu Brandenburg, vnser gnedigsten vnd gnedigen herrn, Irer f. g. erben vnd Inhaber der hersehafft peytz zu Ider Zceit vnd sunst allermeniglich nach allem gefallen, als yr eigen gut haben, behalten, geniessen vnd gebrauchen sollen vnd mogen, Doch ein vhedrifft Iren vnd andern leuten vnd pauern; die In die peytzische heide gemit haben oder noch miten werden vnd wollen, Durch vnd vber die heyde, so Inen zugesprochen, on zeyns, beschuerde, giffit oder gabe, vnuerhindert gestaten vnd nicht wehren, sunder die erbmitung gen der peytz geben lassen, wie von alters, doch das die leut, so die vhedrifft haben, wu korn geseet wer, Die vhedrifft halten vnd daran noch andern kein schaden thun. Auch so beum in solchem kreyfs, der Inen zugeteilt, stunden, dar beuten Innen wern, Die sollen die Leute, den sie horen, schirft vff michaelis abhauen, damit tuun nach yrem gefallen vnd hinfür zu ewigen Zceitten kein beuten darynnen machen noch machen lassen. Darzu den briue, von Aßhelm von Rano vor hundert

Jarn aufgegangen, Lütende vff die malhauffen, so die von kokericz etlich mal hieuorn angezeigt, verantwortten vnd sollen ganz todt, crafftlos sein vnd bleyben, daruff die Marggrauen zu Brandenburg, vnser gnedigste vnd gnedige herren, das disse vorgeschrieben punct, stucken vnd artickel Stet, fest vnuorbrochentlich gehalten werden, den kockericzen ein verwilligungs briue vber disen Recefs vnd gutlichen entscheidt geben vnd verreichen. Damit sollen solch zewytrecht, spen vnd gebrechen, vnd was sich daryn bys auff disen heutigen tag begeben hat, nichts aufgenomen, genzlich zu eynem vulkomen endt vnd grundt vnuwiderrufflich beygelegt, gericht vnd ewig entscheiden sein vnd bleyben. Des zu warer vrkunt vnd mehrer sicherheit sindt dises Recefs vnd entscheids briue zwen gleich lauts gemacht, vnd vnser gnedigsten vnd gnedigen herrn der eyne vnd den von kokeritz der ander verantwort, vnd mit des Erwidigen In got, Hochgelarten, Hochwirdigen, Gestrengen, Erbarn vnd Ernheften Hern Lucas, Apt zur neuen Zelle, vnd Ern Jheronimi Scultetj, probst vnd Licenciaten etc., als kön. wirde zu Hungern vnd Behem Commissarien, vnd Herrn Georgen von Schlaberndorff, Maister sant Johans Ordens etc., Ern Werners von der Schulenburg, Hoffmaisters, vnd Cristoff Zabeltitzs, hauptman zu Cotbus, darzu verordenten, gewilkurten, angenommen vnd bewilligten scheidet Resche, In dieser sachen Ingesigeln, wissentlich anhangendt versigelt vnd gegeben zur peytz, Sunnabentzs Nach Jubilate, Anno etc. XV^o quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 11-13.

2392. Kurfürst Joachim giebt dem Grafen Citel-Friedrich von Zollern und dessen Nachkommen, Grafen von Zollern, das Angefälle des Reichs-Erb-Kammeramts zu Lehn, am 2. Juni 1504.

Wir Joachim, vonn gotts gnaden Marggraff zw Brandenburg etc. vnd Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich mit dissem briue vor vnns, vnser erben vnd nachkommen Marggraffen zw Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die in sehen, horen oder lesen. Nachdem vnd als wir vergangener Zeyt weylant jorg heinrichen von absparg vnd seinen menlichen lehenserben das erbkammeramt des heyligen Romischen Reichs, So vonn dem kurfursthumb der marck vnd zw iglicher Zeyt regirenden Marggraffen zu Brandenburg, kurfursten, zu lehen rurt, vnd vormals auch ytzundt der Edell, vnser lieber getrewer philips der Elter, herr zu weinsperg, von vnfern vorfharen vnd vnns als regirenden kurfursten, Marggraffen zu Brandenburg, zu lehen getragen vnd noch hatt zu einem rechten